

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der  
Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 20.05.2022**

**Sitzungsort:** Gemeindehalle Niederstadtfeld  
**Sitzungsbeginn:** 19.00 Uhr                      **Sitzungsende:** 21.25 Uhr

**Anwesend sind**

**Ortsbeigeordnete:** Barbara Trosdorff, Harald Billen

**Ratsmitglieder:** Jochen Knauer  
Michaela Mayer  
Frank Mörsch  
Wolfgang Koch  
Jürgen Mayer  
Jakob Schnichels

**Entschuldigt fehlt:** Ortsbürgermeister Günter Horten

**Weitere Teilnehmer:** Thomas Hau, Fa. Westenergie AG, zu TOP 1

**Schriftführerin:** Natalie Jakobs

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung:**

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über den Glasfaserausbau in der Ortslage Niederstadtfeld  
TOP 2 Niederschrift der Sitzungen am 27.04.2022 und 02.05.2022  
TOP 3 Informationen  
TOP 4 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

**Nichtöffentliche Sitzung:**

TOP 5 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten  
TOP 6 Informationen  
TOP 7 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung durch die 1. Beigeordnete Barbara Trosdorff, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

---

## I. Öffentliche Sitzung

### **TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über den Glasfaserausbau in der Ortslage Niederstadtfeld**

Thomas Hau, ein Mitarbeiter der Fa. Westenergie AG, stellt den Anwesenden das Konzept der `FTTH Erschließung` für die Gemeinde Niederstadtfeld anhand einer PowerPoint Präsentation dar. Das Unternehmen bietet den Glasfaserausbau bis an jedes Haus eigenwirtschaftlich und als offenes Netz an. Bisher war es wirtschaftlich nicht darstellbar, die Gemeinden Ober- und Niederstadtfeld auszubauen. Aber es haben sich neue Synergien aufgetan. Es soll in diesem Jahr noch eine neue Wasserleitung von Neroth nach Oberstadtfeld gelegt werden, dies könne das Unternehmen nutzen um von Neroth aus deren benötigte Leitung in einem mit zu verlegen. Des Weiteren verlegt die Fa. Westnetz GmbH von Oberstadtfeld nach Niederstadtfeld neue Verkabelung, so dass auch hier Synergieeffekte genutzt werden können. Dies macht den Glasfaserausbau im Gesamtpaket `Ober- und Niederstadtfeld` für die Fa. Westenergie AG nun durchaus wirtschaftlich möglich. Diese sogenannte Clusterkalkulation führt dazu, dass das Unternehmen anbieten kann, Glasfaseranschluss bis an jeden Haushalt zu verlegen.

Die anwesenden Gäste des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld erklärten, dass diese bereits mit der Fa. UGG eine Absichtserklärung unterzeichnet hätten, da diese aber nicht bindend sei, sei man auch hier offen für Gespräche mit der Fa. Westenergie AG.

Vorteil einer Zusammenarbeit mit der Westenergie AG sei, dass diese mehrere Kabel bis an jeden Haushalt legen, so dass auch für die Zukunft weitere Anschlussmöglichkeiten bestehen, z. B. wenn ein Wohnungsteil vermietet wird, Neubau in 2. Reihe usw.). Auch zukünftige Neubaugebiete z. B. werden mit bedient, so die Auskunft von Herrn Hau. Der Ausbau ist also kein einmaliges Projekt sondern auch für die Zukunft würde das Unternehmen den Anschluss eines jeden Haushaltes unterstützen.

Die Verlegetiefe ist auf gleicher Ebene wie die Stromleitung, keine Mindertiefe, berichtet Herr Hau. Bis 30 m Zuleitung zum Haus ist mit im Preis inkludiert.

Die Frage nach den Aussiedlerhöfen konnte Herr Hau nicht direkt konkret positiv beantworten. Hier seinen Speziallösungen gefragt. So könne man auf z. B. bestehende Leitungen mancherorts zurück greifen, auf alte und vorhandene Leerrohre oder auch auf eine gemeinsame Zusammenarbeit mit dem Landwirt, wo sich Arbeiten geteilt werden. In der Vergangenheit seien hier meist Lösungen gefunden worden, meinte Herr Hau.

Der mögliche Ablauf nach der beschlossenen Zusammenarbeit startet damit, dass eine Bürgerveranstaltung mit Vermarktungsbeginn anberaumt wird.

Eine noch nicht bezifferte Quote müsse erreicht werden, dies sei in der Vergangenheit aber nie ein Problem gewesen, gibt Herr Hau Auskunft. Sie arbeiten mit regionalen Tiefbau- und Montagefirmen und auch im Störfall sei durch regionale Ansprechpartner die Entstörung schnellstmöglich gesichert. Wichtiger Punkt ist hier die garantierte Netzentwicklung. Das Dorf entwickelt sich ja auch weiter, so ist auch für die Zukunft die Versorgung der Haushalte mit Glasfaser gesichert. Gerade im Hinblick auf eventuelle Neubaugebiete ist das sehr interessant.

Aktuell arbeitet das Unternehmen mit dem Internetanbieter E.ON Highspeed zusammen, die gezeigten Anschlusspreise sind absolut marktgerecht. Wenn sich der Bürger in der Vorvermarktungszeit für den Glasfaseranschluss ans Haus inkl. Vertrag mit E. ON Highspeed entscheidet, ist der Hausanschluss für den Bürger kostenfrei.

Herr Hau meint, dass eine Versorgung der Ortsgemeinde in ca. 2 bis 3 Jahre realistisch sei. Vorhandene Leerrohre, wie z. B. in der Hauptstraße, können vom Unternehmen abgekauft werden. Herr Hau betonte, dass sie in jede Straße reingehen, da sie für jedes Grundstück, Haus oder auch eine Baulücke einen Anschluss planen.

Wenn der Rat sich für eine Zusammenarbeit entschließt, kann im beidseitigen Interesse eine Absichtserklärung geschlossen werden der z. B. auch das Wegerecht vertraglich regelt.

Nachdem Herr Hau die Sitzung verlassen hat diskutiert der Rat die möglichen Vor- und

Nachteile. Auch die anwesenden Gemeinderatsvertreter der Ortsgemeinde Oberstadtfeld äußerten sich positiv über das vorgestellte Konzept. Da das Unternehmen eine Clusterkalkulation vorgenommen hat, ist das für unsere Gemeinde auch sehr wichtig.

Es steht der Beschlussvorschlag zur Abstimmung, dass die Gemeinde Niederstadtfeld den Glasfaserausbau mit der Fa. Westenergie AG machen möchte.

Wolfgang Koch, Mitarbeiter der Fa. Westnetz GmbH, ist von der Beschlussfassung ausgenommen.

#### Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde zusammen mit der Fa. Westenergie AG den Glasfaserausbau machen möchte.

### **TOP 2 Niederschriften der Sitzungen am 27.04.2022 und 02.05.2022**

Es gab keine Einwände.

### **TOP 3 Informationen**

#### Kostenbeteiligung an der Sportanlage

Für das Abrechnungsjahr 2021 beträgt die Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde an der Sportanlage Niederstadtfeld 1001,78 € (Vorjahr: 1.394,26 €).

An Hand eines Diagramms, verteilt durch die erste Beigeordnete, wird die langjährige Entwicklung der Kostenbeteiligung dargestellt.

#### Förderung LEADER

Die Initiative „Niederstadtfelder helfen einander“ hat sich in Person der Seniorenbeauftragten Michaela Mayer als LEADER-Kleinstprojekt um die Förderung des Kaufs von „seniorengerechten Zeltgarnituren“ mit Rückenlehnen und Polsterauflagen beworben. Diese sollten im Falle einer erfolgreichen Bewerbung Vereinen und Privatpersonen für Feiern zur Verfügung gestellt werden.

Erfreulicherweise war die Bewerbung erfolgreich und die Garnituren können mit Hilfe von Fördergeldern in Höhe von 1.700 € angeschafft werden. Da die Initiative über keinerlei Mittel verfügt, war bereits im Antrag vermerkt, dass die Ortsgemeinde das Geld für den Kauf vorstreckt.

### **TOP 4 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen**

Ein Ratsmitglied fragt an, ob der Sportverein sich für die Errichtung des neuen Ballfangnetzes im Rahmen des Projektes `Aktiv vor Ort` der Fa. Westnetz GmbH bewerben könne. Westnetz zahlt einmalig aufgrund des Hochwassers 1.000 EUR mehr für ein förderwürdiges Projekt, so dass insgesamt 3.000 EUR Förderung fließen könnte, bei Zuschlag. Dies würde den im Rahmen der Sportplatzsanierung zu errichtenden Ballfangzaun schon in etwa kostenmäßig decken.

Hier gab es keine Einwände.